

Unter anderem Golf: Marion Thannhäuser

Gute Titelchancen für vielseitige Sportlerin

Von GERD A. BOLZE

Hamburg, 5. Juni

Hausfrau, Mutter zweier kleiner Kinder und dennoch erfolgreiche Golfsportlerin — wie macht man das? „Ganz einfach, man braucht nur einen vernünftigen Ehemann, einen guten Babysitter, ab und zu auch eine Oma mit viel Zeit am Wochenende“, antwortet Marion Thannhäuser, Die 34jährige Falkensteinlerin gehört zu ihrem Heimatplatz zum ersten Favoritenkreis der Internationalen Deutschen Amateur-Meisterschaften, die von Freitag bis Sonntag beim Hamburger GC mit 40 Damen und 52 Herren aus sieben Nationen ausgetragen werden (Eintritt frei).

Nur die Geburten von Coja (6 Jahre) und Michael (2 Jahre) unterbrechen die Golfkarriere der gebürtigen Krefelderin, die nach ihrer Heirat seit 1974 in Hamburg lebt. Doch nach jedem Kind ist die schwarzhäutige und deshalb südlich wirkende Frau nicht nur noch Hübscher, sondern in ihrem Golfspiel auch noch sicherer geworden.

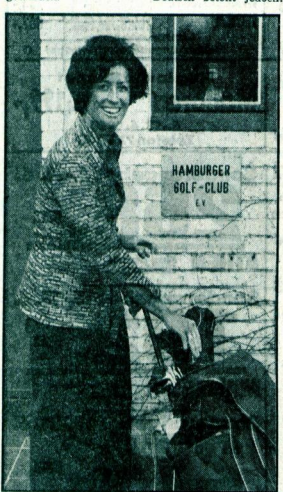
Bisher steht der Name von Marion Thannhäuser, geborene Petersen, schon 23mal in den Landesmeisterschaften der Golfclubs in Deutschland (18), Österreich (2), Holland, Schweiz und Luxemburg (je einmal). Ihr erstes Länderspiel bestritt sie schon als vierzehnjähriges Schulmädchen. Die Volksschullehrerin „außer Dienst“ für Sport, Englisch und Deutsch betont jedoch:

„Nur weil sich die Abgaben damals häuften, bekam ich überraschend diese Chance.“ Als Rekord-Nationalspielerin hat die Falkensteinlerin mit bisher 64 Länderspielen nun sogar schon die Herren überflügelt. Ihr Golfspiel ist kraftvoll und dennoch ästhetisch. Mit ihren Drives von über 200 Metern dürfte sie eine der längsten deutschen Golferinnen sein.

Doch auch Schläge aus den Sandbunkern schrecken Marion Thannhäuser nicht. Schließlich spielte die schäbige Marion mit ihrem Golfschläger am liebsten im Sand, als die Eltern sie erstmals mit auf den Golfplatz nahmen. Das hatte nach längerer Krankheit der Hausarzt verordnet: viel frische Luft und leichte Bewegung! Die Lust zum Golf kam erst durch ein kleines „Silberhörnchen“, das der Krefelder Klub für ein Wettspiel seiner Jungsten ausgesetzt hatte. Ich fand Golf furchtbar, aber das Töfchen wollte ich haben“, erinnert sich Marion Thannhäuser. Natürlich gewann Klein Marion diesen Preis, dem noch so viele und größere folgen sollten.

Die Golfmeisterin war sportlich jedoch nicht einseitig, sondern auch beim Skilauf, Segeln, Schwimmen, Tennis und Eskimulauf zu finden. Kein Wunder also, daß Sport ihr liebstes Unterrichts- als Schülerin und später auch als Lehrerin war.

Für die Deutsche Meisterschaft in Falkenstein zu beachten: Kleinkinder, Hunde und hochhackige Schuhe sind auf einem Golfplatz unerwünscht!



Marion Thannhäuser — eine charmannte und erfolgreiche Sportlerin. Ihre Karriere begann übrigens in einer Sandgrube ... Foto: GERD A. BOLZE

Tennis-Halbfinale in Paris:

Drei Amerikaner und Björn Borg

Eigener Bericht - aus

Paris, 5. Juni

Bei den Internationalen Tennismeisterschaften von Frankreich in Paris wiederholte der Amerikaner Harold Solomon, was ihm schon in Hamburg gelungen war: Er schlug den Argentinier Guillermo Vilas (1:6, 6:4, 7:6, 7:5). Sein Gegner ist jetzt der Schwede Björn Borg, der Corrado Barazzutti (Italien) mit 6:0, 6:3, 6:3 besiegte und das Halbfinale ohne Satzverlust erreichte. Im zweiten Halbfinale stehen sich die Amerikaner Jimmy Connors (6:4, 6:0, 6:0 über Hans Gildemeister) und Vitas Gerulaitis (6:2, 5:7, 6:4, 3:6, 6:3 über Wojtek Fibak) gegenüber. Damen: Ruziel gegen Fronsblot und Evert-Lloyd gegen Mandlikova.

Ames erlag seinen Verletzungen

Tourist-Trophy: Wieder ein Toter

Eigener Bericht

Douglas, 5. Juni

Die berühmte Tourist Trophy auf der englischen „Isle of Man“ hat das 126. Todesopfer ihres 70jährigen Bestehens gefordert. Im Krankenhaus von Douglas verstarb gestern der 29jährige britische Motorradfahrer Martin Ames, der am Sonnabend bei einem Seitenwagen-Rennen verunglückt war. Durch seinen gestrigen Tagesieg wurde der Schotte Jock Taylor mit seinem schwedischen Beifahrer Benga Johansson auf Yamaha Gesamtzieger der Seitenwagenklasse. Auch in diesem Rennen gab es wieder einen Sturz, bei dem der Brite Frank Wrathall Arm- und Beinbrüche erlitt.

Bitter für Barkbek-Uhlenhorst:

Brehme und Malek nach Saarbrücken

Eigener Bericht

Pa. Hamburg, 5. Juni

Heute unterschrieben Andreas Brehme (19) und Amateurnationalspieler Sigmund Malek (23) vom SV Barkbek-Uhlenhorst Lizenzspielerverträge beim Süd-Zweitligaveren I. FC Saarbrücken. HSV-Kapitän Felix Magath, der früher für den 1. FC Saarbrücken gespielt hat, stellte die Verbindung zwischen Bremen und Saarbrücken her, nachdem das Gespräch mit Brehme vom HSV hinausgeschoben worden war. Beinahe wäre auch noch das große BU-Talent Joachim Philpkowski (19) an die Saar gewechselt, aber der blonde Außenstürmer bleibt in Hamburg, um seine Ausbildung als Maschinenschlosser zu beenden.

Fortuna Düsseldorf nach dem 2:1-Pokalsieg über Köln:

Mit Sekt geduscht und in der Altstadt gefeiert

Von WOLFGANG NIEBSBACH

Gelsenkirchen, 5. Juni Das Protokoll ließ dem neuen und alten DFB-Vereinspokalsieger Fortuna Düsseldorf (2:1 im Endspiel gegen den 1. FC Köln) nur wenig Spielraum in der Kabine wurde mit Sekt geduscht, im Düsseldorf-er Festsitzler gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Kürten gegessen, ehe in der Düsseldorf-er Altstadt der „Jüngsten Theke der Welt“, richtig gefeiert werden konnte.

Der Saisonabschluss brachte der Fortuna und ihrem temperamentvollen Trainer Otto Rehagel noch einmal einen Höhepunkt. Düsseldorf, in der Bundesliga mit 32:36 Punkten nur unter ferne liefern, ist wieder im Europakalender der Cupstieger.

Dem 1. FC Köln bleibt als Trost die Teilnahme am UEFA-Pokal. Verlierer des Abends waren aber nicht nur die Kölner, die sich den aggressiven Fortuna-Spieler in der zweiten Halbzeit aufdrängen ließen, sondern auch Borussia Dortmund. Nur bei einem Kölner Sieg hätte Dortmund am UEFA-Cup teilgenommen.

Bundespräsident Dr. Karl Carstens überreichte Fortuna-Torwart und -Kapitän Jörg Daniel dem DFB-Pokal.



Thomas Allofs (8), der Schütze des 2:1-Siegtreffers, wird von seinen glücklichen Mitspielern fast erdrückt. AP-Funkfoto

Der seit 1977 fest in Köln (1977/78) und Düsseldorf (1978/79) ist. Kölns neuem Trainer Heddergott und seinen Spielern ein Siegpriemien jeweils 15 000 Mark verloren. Trainer Weisweiler, der mitten in der Saison zu Cosmos New York wechselte, büßte sogar 50 000 Mark ein. Sowie Geld wäre den Kölnern der Pokalsieg wert gewesen.

Bundestrainer Jupp Derwall, der selbst einmal in Düsseldorf gespielt hat, lobte seinen ehemaligen Verein: „Die Fortuna hat großartig gespielt und sich den Sieg nach dem Wechsel mit einer Leistungssteigerung verdient, die ich der Mannschaft nach dieser schweren Saison nicht mehr zugestaut hatte.“ Innerhalb von nur sechs Minuten war die Düsseldorf-

fer Revanche für die 0:2-Niederlage im gleichen Stadion vor zwei Jahren perfekt. Rüdiger Wenzel, der aus dem VfB Lübeck hervorging, als Nord-Zweitliga-Torschützenkönig (24 Treffer) 1976 den FC St. Pauli verließ und zu Fortuna wechselte, war schneller als Fortward Schumacher am Ball und schoß sicher ein.

Das 2:1 wurde durch einen herrlichen Zeve-Paß auf Rudi Bommer ausgelöst. Bommer - Querpaß setzte Thomas Allofs, der jüngere der beiden Allofs-Brüder, mit der Fußspitze ins Tor, ehe Schumacher geschaltet hatte. Schumacher sah bei dem entscheidenden Treffer nicht gut aus.

Mit Glück und Geschick überstand Fortuna Düsseldorf den Schlussasturn der Kölner und wurde von den 29 000 Schlichtensbummern als würdiger Pokalsieger gefeiert. Tore: 0:1 Cullmann (26.), 1:1 Wenzel (69.), 2:1 Th. Allofs (85.). Schiedsrichter: Aldinger (Waldbrunn), assistiert von seinen EM-Linienschlichtern Redelfs (Hannover) und Roth (Sulzflur). — Zuschauer: 55 000. — Beste Spieler: Zeve, Wenzel — H. Zimmermann, Frenkin. — Gelbe Karten: Strack (4), Schuster (4/1).

Tennis-Nachwuchs auf dem Prüfstand

Eigener Bericht

h. Hamburg, 5. Juni

Nach Reithenbaum-Turnier, Sommer-Grand-Prix und Verbundmeisterschaften geht es am Sonnabend und Sonntag mit den „Großen Gottfried-Cramm-Spielen“ weiter in Sachen Tennis in Hamburg.

Der HTG Blumenau richtet draußen in Mendorf (Wendlohasie) auf acht Plätzen die deutschen Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses aus, die 1977 zum Andenken an den erfolgreichsten deutschen Tennisspieler in der Zeit vor und nach dem Weltkrieg in „Große Gottfried-von-Cramm-Spiele“ umbenannt wurden. Es sind die Verbände aus Bayern, Niedersachsen, Mittelrhein und Ham-

burg, die sich für die Endrunde qualifiziert haben. Vier Spieler und zwei Spielerinnen, die nicht älter als 22 Jahre alt sein dürfen, bilden eine Mannschaft.

Während die Verantwortlichen in Bayern, Niedersachsen und Mittelrhein aus taktischen Gründen eine endgültige Mannschaftsaufstellung noch nicht nennen wollen, gibt Sportwart Hans-Joachim Pezeta schon bekannt, wer den Hamburger Tennis-Verband vertritt: Daniel Gröber (20 Jahre, vom Mäzenthäler THG), Hans-Peter Freil (20, Klipper THG), Bruce Derlin (18, Klipper THG), Ricky Osterthun (16, Groß Flottbek THG), Christiane Deebert (17, Groß Flottbek) und Birgit Moderhack (17, Groß Flottbek). Als Ersatzspieler

sind Jacqueline Kubach (20, Klipper) und Jörg Mierendorf (20, Klipper) nominiert worden.

Es werden sechs Einzel und drei Doppel gespielt. Jede Mannschaft muß zweimal antreten. So spielen zunächst am Sonnabend ab 10 Uhr Bayern gegen Niedersachsen und Mittelrhein gegen Hamburg. Am Sonntag ab 10 Uhr treffen dann die Sieger und Verlierer aus diesen beiden Begegnungen aufeinander.

Im letzten Jahr gewann der bayrische Tennishochwuchs die „Großen Gottfried-von-Cramm-Spiele“. Hamburg kam auf den dritten Rang. Mehr als der dritte Platz in diesjährigen Wettbewerben wäre eine sehr angenehme Überraschung.

Karstadt aktiv

Zur Fußball-Europameisterschaft:

Jeder Preis ein Treffen!

PHILIPS 51-cm-Color-Gerät mit Infrarot-Fernbedienung, 12fach-Programmwahl, nußbaumfarbenedes Gehäuse mit Anthrazit-Front. Nur **1298,-**

BLAUPUNKT 66-cm-Color-Gerät mit Infrarot-Fernbedienung für 25 Funktionen. Sendersuchlauf. Nur **1898,-**

SCHAUB-LORENZ 37-cm-Color-Portable mit Infrarot-Fernbedienung, 16fach-Programmwahl, Sendersuchlauf, Gehäuse schwarz-silber. Nur **998,-**

Beta-Videorecorder, Aufnahmevorprogrammierung bis zu 7 Tagen, Programmsuchlauf (APS). Nur **1998,-**

Ohne Abbildung: GRUNDIG 31-cm-S/W-Portable, 6 Programmtasten. Nur **278,-**

KARSTADT
Sonabend bis 18 Uhr geöffnet